

CLASSIC DRIVER



Gesichter einer Legende

30. Mai 2005 | Classic Driver



Als die legendäre Mille Miglia am frühen Abend startete, ging es auf der Piazza Vittoria zu wie bei einem Volksfest. Röhrende Motoren und der Geruch von Benzin erfüllten den historischen Stadtkern. Bei dem berühmtesten Rennen der Welt – von Brescia nach Rom und zurück – gingen in diesem Jahr 375 Teams an der Start. Darunter auch Sponsor **Walter Burani** (President) und sein Sohn **Andrea Burani** (CEO) im Ferrari 750 Monza von 1954. „Ein von Abgasen geschwärztes Gesicht macht mir nichts, auch deshalb kommt ein Helm für mich nicht in Frage“, erzählte Andrea Burani begeistert. „Ich suche die Freude am Fahren, den ohrenbetäubenden Lärm, die Wucht des Fahrtwindes, der einem den Atem nimmt.“



Die rennbegeisterten Modeunternehmer sponsern das Straßenrennen mit ihrem italienischen Modeunternehmen Mariella Burani bzw. dem Fashionlabel 1000 Miglia. Mit der neuen Kollektion wurden alle prominenten Fahrer und Beifahrer ausgestattet: Mütze, Jacke und – als Dachersatz für Cabriolets – ein Regenschirm befanden sich in den Driver-Kits, welche die Teams auf der Piazza Vittoria beim Check-In überreicht bekamen. Die an Prominente verschenkten weißen 1000 Miglia-Lederjacken im Vintage-Look (Sommerkollektion 2005) entpuppten sich dabei als echte Renner. Nur **S.K.H. Leopold von Bayern**, der mit **Chris Bangle** im BMW 328 MM von 1937 an den Start ging, versuchte seine Jacke gegen eine blaue einzutauschen – offensichtlich ohne Erfolg (siehe Bild)...



Mit Häppchen wie Zucchini mit Tomaten, Risotto-Schnittchen und erfrischendem Orangen- und Zitronensorbet wurde den Prominenten, Liebhabern und Freunden des Rennens die Zeit bis zum Start versüßt. Denn wer sein Auto liebt, der schiebt – wie in jedem Jahr bei diesem legendären Rennen, dauerte es Stunden, bis die alten Sportwagen behutsam am Check-In vorbeigeschoben worden waren. Was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat; konnte man sich doch bei fast 30 Grad warmen Wetter mit schönstem Sonnenschein in der begeisterten Menge treiben lassen oder an den Sponsoren-Ständen (Burani, Chopard, Siemens) Eistee mit Minze, Prosecco und erlesene Mineralwasser nippen.



Und dann waren da ja noch die neue Chopard-Uhr, die als Präsent an die Promis verteilt wurde, sowie das Sponsoren-Handy Siemens SK 65 Mille Miglia, dessen Funktionen schon einmal ausgetestet werden konnten. Doch dazu hatten nur die wenigsten Fahrer Zeit, schließlich gab es in Brescia an diesem Tag nicht nur die schönsten Klassiker, sondern auch schöne Italienerinnen zu sehen. Oh ja, bella Italia! Rennfahrer-Legende **Jackie Ickx** kennt sich aus: „Jedes Mal sage ich, dass natürlich ich fahren werde. Aber ich kenne mich: Nach zehn Minuten wird mein Teamkollege **Karl Friedrich Scheufele** unseren Alfa Romeo 6C 1750 GS von 1930 fahren, denn ich genieße lieber den Ausblick auf die schönen Mädchen, die uns am Straßenrand zuwinken, als mich am Steuer zu konzentrieren.“



Dann kam eine, die auch dem letzten Fahrer die Konzentration raubte: Das brasilianische Model **Fernanda Lessa**, deren Schönheit noch von dem coolen Burani-Outfit unterstrichen wurde, sorgte für Begeisterungstürme auf der Piazza. Da mussten sich selbst Legenden wie **Jochen Mass** und **Stirling Moss** noch einmal sammeln, bevor sie mit ihrem Mercedes 300 SLR an den Start gingen. Für die beiden ist die Mille Miglia 2005 übrigens eine Herausforderung in doppelter Hinsicht, denn genau vor 50 Jahren erfuhren sie sich hier den Rekordgesamtsieg. Es lebe der Mythos!





Außerdem dabei: Karl Scheufele und Albert Carreras, Wolfgang Schrempf, Klaus Wildbolz („Vor 15 Jahren habe ich in dem Film Mille Miglia mitgespielt und seitdem habe ich immer davon geträumt mitzufahren. Dies erfüllt sich nun endlich.“) und Alexander Boller im Bentley 4,5 Le Mans, Rudolph Lamprecht (Vorstand Siemens) und Arndt Bahlmann (Vorstand Bertelsmann) im Bentley, Richard Gaul (BMW Marketing Vorstand) im BMW 327 Cabrio von 1938, Prof. Dr. Burkhardt Göschel in einem BMW 328 MM Coupe von 1939, Franz-Josef Paefgen (Vorstand Bentley) und Herbert Völker im Bentley 4,5 Liter. Anton und Valerie Lichtenstein im Bugatti T 35 B, Christoph Walther im Mercedes 300 SL Proto Typ, Alessandro Zanardi und M. Saltalamacchia, Alessandro Bianchi (Pegaso Textil) und Jakob Winkler, Michael Wilms, Erwin Bach, Christine Scheufele, Max und Inge Dietl, Helmut Becker, Saskia Dohrn (Burani), Kristian Ghedinat und Fredericke Balestriere, Francesca Piccinini, Barbara Vitali.



Die Kollektion - trendy, sportlich und sexy

1000 Miglia, das neue italienische Trendlabel aus dem Hause Mariella Burani, bietet junge, sportive

Mode mit Vintage Touch und ist eine Lizenz des gleichnamigen italienischen Straßenrennens Mille Miglia.

Die Highlights der Kollektion sind Lederjacken im Rennfahrer-Look, erhältlich auch in starken Farben wie Rot, Blau und Gelb, sowie ein sportlicher Rennfahrer-Overall. Applikationen wie Label oder Streifen auf den Kollektionsteilen verleihen eine zusätzliche Rennfahrer-Optik. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.mariellaburani.com und www.pegasotextil.de.

Text & Fotos: [Michael Tinnefeld](#)

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

[Jetzt kostenlos abonnieren!](#)

<https://www.classicdriver.com/de/article/gesichter-einer-legende>

© Classic Driver. All rights reserved.